



**LANDKREIS**  
**ERDING**

## PROTOKOLL

---

**öffentlich**

**Büro des Landrats**  
**BL**

Alois-Schieß-Platz 2  
85435 Erding

Ansprechpartner/in:  
Janina Böttner

Zi.Nr.: 209

Tel. 08122/58-1340  
Fax 08122/58-1109  
BLSitzungsdienst@lra-  
ed.de

Erding, 05.01.2017  
Az.:  
2014-2020/ABauEn/015

### **15. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 05.12.2016**

#### **Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:**

Bitzer, Valentin  
Forster, Rainer  
Geisberger, Ferdinand  
Kuhn, Günther  
Meister, Michaela  
Ranft, Manfred  
Schreder, Thomas  
Schwimmer, Hans  
Sigl, Gerlinde  
Vogl, Willi  
Waxenberger, Rudolf Helmut  
Ways, Rudolf

#### **sowie als Vorsitzender:**

Schwimmer, Jakob

#### **von der Verwaltung:**

Böttner, Janina

Fuchs-Weber, Karin

Huber, Matthias

Protokoll

BL

Liegenschaften, zu TOP 1-3



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

**Ferner nehmen teil:**

Falterer, Richard (Architekturbüro Falterer), zu TOP 1  
Stolz Bernhard (Kraus, Sienz & Partner), zu TOP 2

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil:**

1. Berufsschule Erding  
Umbau und Sanierung des Turnhallenbereiches  
Vorstellung der Entwurfsplanung und der Kostenschätzung  
Vorlage: 2016/2074
2. Berufsschule Erding - VgV-Verfahren  
Vorlage: 2016/2078
- 2.1. Antrag KR Meister zusätzliche Ausschusssitzung für die Entscheidung über HLS-Planer
3. Anne-Frank-Gymnasium: Vergabe Planungsleistungen  
Vorlage: 2016/2077
4. Bekanntgaben und Anfragen

1. **Berufsschule Erding**  
**Umbau und Sanierung des Turnhallenbereiches**  
**Vorstellung der Entwurfsplanung und der Kostenschätzung**  
**Vorlage: 2016/2074**

**Der Vorsitzende** begrüßt den Architekten Herrn Falterer und bittet um seine Entwurfsvorstellung sowie Kostenschätzung.

**Herr Falterer** (Architekturbüro Falterer) zeigt Fotos (Luftbild) des Gebäudes und erläutert, dass die Sanierung wegen eines großen Wasserschadens in den Umkleiden und Sanitärräumen während der Nutzung der Halle als Asylbewerberunterkunft notwendig ist. Die Kostenschätzung liegt bei 1.894.171€ brutto.

**Kreisrat Kuhn** möchte wissen, ob die Sanitäreinrichtungen in Mann/Frau aufgeteilt werden.

**Herr Falterer** bejaht dies und ergänzt, dass bei der Umgestaltung eine behindertengerechte Toilette eingebaut wird.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

**Kreisrat Ways** fragt an, ob es eine Möglichkeit gibt für Behinderte von außen in die Halle zu gelangen bzw. bei der Umbaumaßnahme dies mit berücksichtigt wird.

**Herr Falterer** argumentiert, dass zwischen Foyer und Turnhalle drei Treppeinstufen bestehen. Bei einer Untersuchung wurde festgestellt, dass ein Treppenlift durch seine Breite den Fluchtweg behindert. Auch der Einbau einer Rampe wäre schwierig, da ein großer Eingriff in die Bodenplatten nötig wäre. Er hält die Lösung eines Schrägaufzugs am geeignetsten.

**Herr Huber** (Liegenschaften) ergänzt, dass der Schrägaufzug mit eingeplant wird.

**Kreisrat Ways** möchte wissen, ob auch ein Aufzug im Außenbereich angebracht werden kann.

**Herr Falterer** erklärt, dass dafür ein extra Aufzugsschacht mit Häuschen errichtet werden müsste.

**Kreisrat Waxenberger** möchte wissen, wie sich die Kosten von knapp 1,9 Mio € zusammensetzen.

**Herr Falterer** nennt die geschätzten Kosten:

Abbrucharbeiten Demontage (Turnhallenboden) 155.090 €, sonstige Maßnahmen Baukonstruktionen 39.050 €, Trockenbauarbeiten/Sportbodenbau über 1.000 m<sup>2</sup> neuer Turnhallenboden, Akustikmaßnahmen 285.995 €, Schreinerarbeiten wie De- und Neumontage von Türen/Toren 74.400 €, Malerarbeiten 20.642 €, Fliesenarbeiten 70.940 €, Estricharbeiten 59.175 €, Schlossarbeiten mit Überdachung der Treppe 1+2 22.000 €, Dachabdichtung 5.000 €, sonstige Einrichtungen wie Sanitärwände 16.100 €, Heizung/Sanitär/Lüftung 320.000 €, Elektroarbeiten 174.000 €, Außenanlagen 25.000 €, Möblierung/Einrichtung neuer Sportgeräte 31.000 € und Nebenkosten von 318.348 €. Die Summe liegt somit bei 1.591.740 € netto.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

### **Beschluss: BauEn/0035-20**

Der vom Architekturbüro Falterer vorgestellten Vorentwurfsplanung und der ersten Kostenschätzung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

## **2. Berufsschule Erding - VgV-Verfahren** **Vorlage: 2016/2078**

**Der Vorsitzende** begrüßt Herrn Stolz vom Rechtsanwaltsbüro Kraus, Si-enz & Partner und bittet Herrn Huber um seine Erläuterung.

**Herr Huber** (Liegenschaften) sagt, dass er für die Turnhalle Fördergelder beantragte, da in den nächsten 12 Monaten noch weitere Baumaßnahmen



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

für die Berufsschule geplant sind. Im nächsten Bauausschuss am 20.02.17 werden sich vier Architekten vorstellen, sodass das Gremium entscheiden kann, wer den Auftrag erhält. Auch für die anderen Projekte (Brandschutzsanierung, Frisörbereich und Verwaltung) wird ein separates Verfahren gemacht. Da das HLS-Planerhonorar ebenfalls über 209.000 € liegt, muss auch hierfür ein EU-Verfahren durchgeführt werden. Beim dritten Tagesordnungspunkt (Anne-Frank-Gymnasium) ist das gleiche Verfahren vorgesehen, dass sich vier Architekten vorstellen. Um die Februar Sitzung effizient zu gestalten, schlägt die Verwaltung vor, dass die Auswahl des Planers intern erfolgt und der Ausschuss darüber informiert wird.

**Herr Stolz** ergänzt, dass die Stellungnahme der Regierung von Oberbayern der Praxis entspricht. Mit der Förderung ist die Auflage verbunden das Vergaberecht einzuhalten, eine europaweite Ausschreibung durchzuführen.

**Kreisrat Kuhn** möchte wissen, was die wesentlichen Änderungen in der Wertungsmatrix sind.

**Herr Huber** antwortet, dass im Vergleich zum Gymnasium Dorfen der Honoraranteil und die Projektorganisation jeweils bei 20 % lagen.

**Herr Kuhn** schlägt vor, dass der Ausschuss ebenfalls über die HLS-Planer entscheidet.

**Herr Huber** sagt, dass von der Verwaltung der Vorschlag gebracht wurde, eine Vorauswahl zu treffen, da im nächsten Bauausschuss im Februar sonst insgesamt 24 Büros/Kandidaten kämen, die alle Vorträge/Präsentationen vorstellen, was sehr zeitaufwändig wäre.

**Kreisrätin Meister** beantragt eine zweite Ausschusssitzung zur Auswahl der HLS-Planer abzuhalten.

**Herr Ways** schlägt vor, dass der Landrat die Vorauswahl und die Kreisräte die finale Entscheidung treffen.

**Herr Waxenberger** regt an, beim Vorschlag von Herrn Huber zu bleiben und Herrn Landrat bei der Entscheidung zu vertrauen.

**Der Vorsitzende** schließt sich dem Vorschlag von Herrn Waxenberger an.

**Kreisrat Kuhn** bekräftigt nochmal den Vorschlag von Frau Meister, eine weitere Sitzung einzuberufen und beantragt eine getrennte Abstimmung zum Beschluss über die Fachplaner.

**Der Vorsitzende** möchte erst über den ursprünglichen Beschlussvorschlag abstimmen lassen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:



**Beschluss: BauEn/0036-20**

1. Dem umseitig beschrieben Verfahren wird zugestimmt.
2. Herr Landrat wird ermächtigt den Vertrag mit dem Fachplaner zu schließen

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 10 : 3 Stimmen**

**2.1. Antrag KR Meister zusätzliche Ausschusssitzung für die Entscheidung über HLS-Planer**

Siehe Wortprotokoll TOP 2!

**Beschluss: BauEn/0037-20**

Abstimmungsergebnis: **Ablehnung mit 9 : 4 Stimmen**

**3. Anne-Frank-Gymnasium: Vergabe Planungsleistungen  
Vorlage: 2016/2077**

**Der Vorsitzende** sagt, dass der Tagesordnungspunkt ähnlich wie der vorherige ist und vieles bereits besprochen wurde. Er bittet Herrn Huber um eine kurze Zusammenfassung.

**Herr Huber** (Liegenschaften) sagt, dass der Unterschied die schulaufsichtliche Genehmigung ist und ein Tragwerks- und Elektroplaner benötigt wird. Er erläutert weiter den Vorlagebericht.

**Kreisrat Kuhn** stellt einen Antrag, dass der Ausschuss über die Fachplaner entscheidet.

**Der Vorsitzende** möchte erst über den ursprünglichen Beschlussvorschlag abstimmen lassen. Aufgrund des Ergebnisses erübrigt sich die weitere Abstimmung des Antrags von Herrn Kuhn.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

**Beschluss: BauEn/0038-20**

1. Die Verwaltung wird beauftragt umseitig beschriebenes Verfahren durchzuführen.
2. Herr Landrat wird ermächtigt die Verträge mit den Fachplanern zu schließen

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 10 : 3 Stimmen**

**4. Bekanntgaben und Anfragen**

*Keine*

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

Vorsitzender

Protokoll

Jakob Schwimmer  
Stv. Landrat

Janina Böttner  
Verwaltungsangestellte